

## **Konzeption Ganztagschule/ Freizeitbereich**

### **Unsere Schule versteht sich als gebundene Ganztagschule, d.h.**

- die Schüler nehmen verpflichtend 3x/ Woche 8h am Geschehen in der Grundschule teil
- besuchen von Nachmittagsangeboten
- Unterricht verteilt auf Vor- und Nachmittag
- Angebote unterstützen den Unterrichtsstoff- häufig praktisch- oder führen diesen fort
- Schüler nehmen an Fördermaßnahmen teil
- Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern

In der Praxis sieht dies im Freizeitbereich folgendermaßen aus.

Ausgangsvoraussetzungen:

Wir arbeiten mit einem Konzept einer altersheterogenen Mischung in 3 Stammgruppen.

Benannt sind wir nach Himmelskörpern:

- Sonnen- Mischung 1/2 inklusiv 1 Lehrerin / 1 Erzieherin/ 1 Freiwilliges Soz. Jahr
- Planeten – Mischung 3/ 4 1 Lehrerin/ 1 Erzieher/ 1 Bundesfreiwillige
- Sterne – Mischung 3/4 integrativ 1 Lehrerin/ 1 Erzieherin/ 1 Integrationshelferin

Wochenplanzeiten, Musik, Kreativ- und Projektunterricht finden in diesen Mischungen statt. Auch die Mahlzeiten werden in den Stammgruppen gemeinsam eingenommen. Kurse in Mathematik und Deutsch finden in altershomogenen Gruppen statt. In den Pausen und ab 15.00 Uhr (Beginn Abhol- und Busfahrzeiten) mischen sich alle Schüler der Schule.

Angebote im Nachmittagsbereich finden derzeit am Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag statt.

**Dienstag:** 12.30-13.45 Uhr

- Angebote im sportlichen Bereich ( **Tischtennis/ Fußball**)
- Angebote im musischen Bereich (AG **Singen& Tanzen**)

- Angebote im künstlerischen/ kreativen/ handwerklichen Bereich (**Basteln, Filzen, kleine Holzwerkstatt, Nähkurse** mit Nähmaschinenführerschein)
- Angebote der **Entspannung** (Hörgeschichten, Vorlesen, Träumen)

Diese Angebote werden von den Erziehern der Schule angeboten, den Bedürfnissen der Kinder angepasst, unterstützen den Unterricht, bewegen sich im Kirchenjahr sowie den Jahreszeiten. Die Kinder müssen sich an diesem Nachmittag in ein Angebot einwählen. Die Angebote wechseln mit Fertigstellung einer Sache (Werkstück) oder bleiben über das Jahr (Singen & Tanzen) erhalten. So kann sich jedes Kind in jedem Bereich ausprobieren und seine Talente weiterentwickeln.

- Fördern im **sprachlich, auditiven Bereich**
- Angebot durch eine Kooperationspartnerin: **Ballettunterricht/** Tanzschule Marika Kistner, Erfurt
- Angebot durch einen Kooperationspartner Musikschule Köhler/**Gitarrenunterricht**
- **Kinderkirche** für Klassen 3 und 4 im Gemeindehaus durch Gemeindepädagogin Frau Brandt

**Mittwoch:** - Angebot **Chor** mit Frau Cremer (14.00-15.00 Uhr)

**Donnerstag:** - verpflichtendes Angebot für Klassen 1/ 2 - **Schwimmen** im 14-tägigen Rhythmus

- Angebot **Kinderkirche** für Klassen 1/2 Zusammenarbeit mit Gemeindepädagogin Frau Brandt

**Freitag:** - **Schach** durch Kooperationspartner (Herr Vetter)

Besonderen Wert legt unsere Schule auf das **Lernen in sozialen Kontexten**. So gab es im letzten Schuljahr das **Projekt „Nicht mit mir“** gefördert durch die Sparkasse Sömmerda und den JuJuTsu Verein Sömmerda. Hier lernten alle Kinder in je 4 Gruppen in 8 Doppelstunden spielerisch/ sportlich; wie man sich gegenüber Fremden verhält, wie man sich schnell und effektiv verteidigt, wie man Streit aus dem Weg geht und wo man Hilfe holen kann, aber auch wie man sich respektvoll anderen Personen gegenüber verhält.

Ein großes Projekt im Freizeitbereich ist unsere alljährliche gemeinsame **Ferienfahrt**. Hier verbinden wir alljährlich, Urlaub und praktisches Lernen, sei es mit Bauernhofprojekten oder Kreativurlaub auf einem Kunsthof.

Die **Abschlussfahrten der 4. Klassen** eröffnen den Schülern meist völlig neue Möglichkeiten. Sie werden so gewählt, dass ein hohes Maß Eigenverantwortung und Abenteuer enthalten sind. So sind die Paddeltouren auf der Saale, mit anschließender Übernachtung in einer Jugendherberge und Klettertouren im Kletterpark eine bleibende Erinnerung(...und sei es, völlig müde sein eigenes Bett zu beziehen).

Im Freizeitbereich arbeiten wir häufig mit dem **Schüler-Freizeit-Zentrum** und der **Ludothek** Sömmerda zusammen. Die Ausstattung dieser Räumlichkeiten (Töpferwerkstatt, Holzwerkstatt) erlaubt es uns den Kindern noch weitere Horizonte zu eröffnen.